

## Antrag

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	28.01.2021	
Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Integration und Gleichstellung	11.02.2021	
Hauptausschuss	17.02.2021	
Stadtverordnetenversammlung	04.03.2021	
Ausschuss für Stadtentwicklung	09.02.2021	

### Beratungsgegenstand

Antrag OB Trebus: Umnutzung der Kellerräume der Kita Bummi zum Mehrgenerationentreff im OT Trebus

Umnutzung der Kellerräume des Kindergartens „Bummi“ in Trebus, Jänickendorfer Straße 1 zum Mehrgenerationentreff

### Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt:

1. Die Planungsleistungen für die Umnutzung der Kellerräume der Kita Bummi für die BürgerInnen des Ortsteils Trebus zum Mehrgenerationentreff zu veranlassen.
2. Die Planungsunterlagen unter Mitwirkung und in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat und den Nutzern zu erstellen und den Antrag auf Genehmigung bei der zuständigen Unteren Bauaufsichtsbehörde einzureichen.
3. Die notwendigen Deckungsmittel für die Planungsleistung im Haushalt 2021 und für die Bauleistungen im Haushalt 2022 zu berücksichtigen.
4. Zu prüfen, ob Fördermittel aus dem LEADER-Programm bzw. dem Programm zur Umsetzung von investiven Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung gemäß GAK-Rahmenplan oder anderen Programmen zur Verfügung stehen und diese ggf. zu beantragen.
- 5.

### Sachverhalt:

Dem Ortsteil Trebus mit seinen 420 EinwohnerInnen stehen schon seit Jahren keine geeigneten Räumlichkeiten als Treffpunkt zur Förderung der Gemeinschaft als „Mehrgenerationentreff“ zur Verfügung. Die vorhandenen Gebäude und deren Räumlichkeiten erfüllen leider die dafür notwendigen Voraussetzungen nicht.

Der Jugendclub in Trebus wurde im Oktober 2019 wieder eröffnet u.a. mit unserem Anliegen und Interesse eine Begegnungsstätte für Trebuser jeden Alters in diesen Räumen mit zu ermöglichen. Leider (was dem Ortsbeirat aber im Vorfeld nicht mitgeteilt wurde) wurde eine Nutzung des Clubs nur unter unmöglichen erschwerten Bedingungen in Aussicht gestellt. Herr Wichary erklärte in der Ortsbeiratssitzung am 26.11.2019, dass aus versicherungstechnischen Gründen die Schlüsselgewalt beim Jugendclub liegt. Frau Seker teilte dem Ortsbeirat mit, dass bei Nutzung der Schlüssel aus der Stadt geholt und mit Schlüsselprotokoll übergeben werden muss. Des Weiteren wurde uns mitgeteilt, dass der Jugendclub einen Plan erstellt haben möchte, was sich als sehr schwierig gestaltet (eigentlich nicht machbar) und kurzfristige Zusammenkünfte gar nicht ermöglicht. Unsere dort, in Absprache gelagerten Deko-Artikel wurden einfach ohne Information in die Garage geräumt. Das Objekt eignet sich weder für Sitzungen mit vielen Personen noch für sportliche Aktivitäten. Auch gestaltet sich der Zugang für Senioren als fast unmöglich, für Menschen mit Handicap ist diese Möglichkeit erst gar nicht gegeben. Unabhängig davon trägt sich die Wohnungswirtschaft GmbH mit dem Gedanken, das Objekt, in dem sich der Jugendclub befindet, zu verkaufen.

Das andere Objekt ist der Nebenraum des Restaurants Seeblick. Dieses untersteht dem Trebuser Carnevals Club. Da regelmäßig für die Faschingszeit mit vielen verschiedenen Gruppen geprobt wird, gestaltet sich hier auch eine planbare Nutzung für die EinwohnerInnen des Ortes als sehr schwierig (auch hier keine Möglichkeit der Lagerung oder Durchführung von sportlichen Aktivitäten). Termine zur Durchführung von Ortsbeiratssitzungen wurden in den dortigen Kalender eingetragen, aber die Räume waren trotzdem nicht frei. Die Ortsbeiratssitzung am 8.10.2019 fand dann in der kleinen Küche mit 18 Personen statt, trotz Absprache und Ankündigung im Amtsblatt. Also ist das auf Dauer auch keine zufriedenstellende Alternative.

Schlussfolgernd erfüllen diese zuvor genannten Gebäude unsere Anliegen und Interessen nicht.

Unter Treffpunkt soll die nachfolgend genannten Anforderungen erfüllen, die Voraussetzung dazu verbessern bzw. diese überhaupt erstmalig schaffen und ermöglichen.

1. Für die Arbeit des Ortsbeirates, Vorbereitung von Sitzungen, Planung zum Ortsgeschehen, Durchführung von Bürgersprechstunden und Sitzungen des Ortsbeirates (zurzeit finden Gespräche mit den EinwohnerInnen auf der Straße bzw. am Gartenzaun statt).
2. Für unsere Senioren, die gern gemeinsam ihre Freizeit miteinander verbringen wollen (z.B. Kartenspielabende, Vorlesestunden für Enkelkinder, Koch- und Backkurse o.ä.) Anfragen dazu wurden mehrfach an den Ortsbeirat herangetragen
3. Für das Planen und Ausrichten von Veranstaltungen der Trebuser Einwohnerschaft für Senioren im Ort (z.B. Adventsfeiern)
4. Um sportliche Aktivitäten (Kindersport, Gymnastikgruppe und Seniorensport) durchzuführen, auch hierzu erreichen uns mehrfach Anfragen
5. Für die Erleichterungen der Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, der u.a. mit Programmen der Kinder unsere Festivitäten unterstützt
6. Um Lagermöglichkeiten von Dingen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Festivitäten benötigt werden (Kaffeekannen, Becher, Dekorationen und Schnitzwerkzeuge für Halloween ...) notwendig sind, zu schaffen. Zurzeit befinden sich diese aufgeteilt bei Trebusern im Privathaushalt bzw. im ehemaligen Pumpenhaus des Ortsteils
7. Ungehinderte und planbare Nutzung, Schlüsselgewalt, behindertengerechte Zugangsmöglichkeiten, sanitäre Anlagen (Behinderten-WC) und Gemeinschaftsküche
8. Noch vieles mehr, an das wir noch nicht gedacht haben.

Eine Begehung der Räumlichkeiten fand am 19.11.2020 mit Herrn Dietrich, dem Hausmeister der Kita Bummi und dem Ortsbeirat statt. Herr Dietrich wird uns Kartenmaterial (Grundriss) zuarbeiten. Herr Tschepe ist über diesen Sachverhalt informiert.

Wir sind bereits mit Frau Gruner, Ostbrandenburgische Wirtschaftsförderungsgesellschaft (OWF) mbH in Kontakt getreten, um die Fördermöglichkeiten sowohl für die Umnutzung der Kellerräume als auch für den Kindergarten selbst zu erörtern und hatten ein durchaus positives Feedback.

Von den Trebuser Einwohnern wurde die Bereitschaft signalisiert, mit Eigenleistung zu unterstützen was Hilfe beim Aus- und Umräumen, Maler- und Fußbodenlegearbeiten etc. betrifft.

Bitte unterstützen Sie unser Anliegen und Interesse, die für alle BewohnerInnen im OT Trebus doch so wichtig sind und tragen Sie Ihren Anteil zum Erhalt und zur Förderung der Gemeinschaft bei.

Karén Koch  
Vorsitzende